

Fachbeitrag aus GEB 05/2018
 > www.geb-info.de <

Innoperform Fensterfalzlüfter für Holzfenster

Neben dem Fensterfalzlüfter arimeo classic S hat Innoperform nun in einem zweiten Schritt den Fensterfalzlüfter **arimeo classic T** eingeführt, der speziell für Holzfenster ausgelegt ist. Bevor nun das große „Aber ...“ der Bedenkenträger tönt, sei eines gleich vorweg gesagt: Im Handling ändert sich für alle Holzfensterbaubetriebe – nichts! Im Blendrahmen wird gefräst, der Fensterfalzlüfter mit drei Schrauben eingeschraubt und für den Lufteintritt in den Raum entsprechend der gewählten Einbauvariante die Dichtung ausgeschnitten. Das Know-how beziehungsweise die Innovation liegt im Inneren des ausgesprochen dichten Fensterfalzlüfters. Er ist so konzipiert, dass bei normalem, eher niedrigem Winddruck der gewünschte Luftstrom in den Raum gelangt. Steigt der Winddruck auf 40 Pascal und mehr, setzen die selbsttätigen, hochabdichtenden Regelungsklappen ein. Die Fenster sind bei solch einem starken Winddruck von außen genauso dicht, als ob kein Fensterfalzlüfter eingebaut worden wäre. Und das ist neu. Möglich macht dies ein Spezialkunststoff, der für die Grundsteifigkeit sorgt, aber auch die nötige Elastizität für ein perfektes Anschmiegen und damit allseitige Dichtigkeit schafft. Die Luftführung erfolgt ausschließlich über den Fensterfalz, also über den Bauraum zwischen Fensterflügel und Blendrahmen. Der Luftstrom tritt über die gefräste Öffnung am Blendrahmen ein, wird direkt in den arimeo Fensterfalzlüfter geleitet und passiert die Regelungsklappe. Von dort gelangt er in den Fensterfalz

und über einen Ausschnitt in der Dichtung in das Rauminnere. Der Strömungsweg kann je nach Druckdifferenz in beide Richtungen erfolgen. Bei schwachem Wind ist der Strömungskanal luftdurchlässig, bei starkem Wind dichtet er ab und begrenzt somit den Luftstrom wirkungsvoll. Bei der Umsetzung von Lüftungskonzepten nach DIN 1946-6 müssen Planer und Fensterlieferanten die Leistungsdaten der eingebauten Fensterfalzlüfter auf Verlangen akkreditiert nachweisen. Der Fensterfalzlüfter arimeo classic T ist umfangreich ift-geprüft und sämtliche Daten sind unter www.ift-geprüft.de und www.arimeo.de einsehbar. Was die Farbwahl angeht, hält Innoperform eine Auswahl an Standard-, Holz- und Buntfarbtönen als Lagerware bereit. Sollte der gewünschte Farbton darunter nicht zu finden sein, bietet Innoperform an, seine arimeo Fensterfalzlüfter passend zu individuell lasierten oder deckend behandelten Holzfenstern einzufärben. Dazu muss der Fensterbauer lediglich den RAL-Farbtönen angeben.

Innoperform, 02694 Malschwitz
 Tel. (03 59 32) 3 59 20, www.innoperform.de



Der Fensterfalzlüfter arimeo classic T von Innoperform überzeugt durch feinfühligere Luftstromregulierung und hoch abdichtende Klappenregelung.

Foto: Innoperform GmbH